

Lacustre Vereinigung Zürichsee; im Klubhaus Zürcher Segelclub
Protokoll Mitgliederversammlung 2016, 23. Januar 2016

Anwesend:

- Peter Kaufmann
- Urs Rügsegger
- Albert Schönenberger
- Florian Marty
- Walter Müller
- Karl Nauer
- Walter Ingold
- Werner Frei
- Monika Wehr
- Andreas von Arx
- Jürgen Luder
- Herrmann Wehrli
- Toni Vogel
- Florian von Meiss
- Andreas Keller

Entschuldigt:

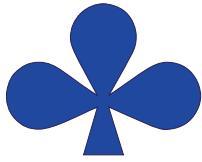
- Kaspar Wälti
- Christoph Zobl
- Urs Oberholzer

I. Begrüssung

Andreas Keller (AK) begrüsst die Anwesenden. Im Anschluss an die Versammlung besteht die Möglichkeit die Baustelle des neuen Bojenlegers des ZSC zu besichtigen, den Mitglieder des ZSC in Eigenregie bauen.

- Eintritte:
 - René Naef, Mitsegler auf SUI 32
 - Stacy Müller,
 - Jürgen Luder (SUI 106)
 - Walter Ingold (SUI 247)
 - Urban Antes (SUI 189)
 - Hermann Wehrli (SUI 98)
- 4 Austritte aus der Flotte

Die Traktandenliste wurde rechtzeitig versandt, die MV ist gemäss Statuten beschlussfähig. Anträge seitens der Mitglieder liegen keine vor.



II. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Florian Marty gewählt

III. Protokoll der Sitzung vom 17. Februar

Das Protokoll wird mit Applaus verdankt und einstimmig genehmigt.

IV. Jahresbericht

Wird mit Dank zur Kenntnis genommen

V. Örtlicher Turnus der Mitgliederversammlung

AK erläutert die Idee, MV alternierend am Bodensee durchzuführen, je nach Ort der GV.

Karl Nauer fragt nach ob die Flotte Bodensee ebenfalls turnusgemäss die Sitzung am Ort der GV abhält, was von AK bestätigt wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, die **nächste Sitzung ist demzufolge am 21. Januar 2017. Ort wird noch bekannt gegeben.**

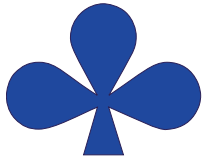
VI. Info aus dem Vorstand

AK stellt das Bulletin vor das im Anschluss an die Lacustre GV an alle Anwesenden verteilt wird.

Walter Müller erläutert den Antrag auf Zulassung der Intermediate Genua mit Latte im Achterliek, über den in der anschliessenden GV der Flotte abgestimmt wird.

Analog der traditionellen grossen Genua wird die Intermediate Genua in diversen Ausführungen und Materialien und Farben hergestellt. Der entscheidende Unterschied, erläutert an einer Darstellung der übereinandergelegten Segel, zeigt, dass sich die Intermediate durch ein kürzeres Unterliek und die Segellatte im oberen Drittel des Achterlieks von der grossen Genua unterscheidet.

- Die Intermediate lässt sich ebenfalls rollen, entweder durch Verwendung einer flexiblen Latte oder der Anbringung dieser parallel zum Vorstag.
- Angeschlagen wird das Segel entweder an einem Profilverstag oder mittels Reissverschluss an einem Drahtvorstag. Mittlerweile gibt es auch Lösungen die ein Mitdrehen des Tops bei der Verwendung eines Drahtvorstags erlauben.
- Ein zwingender Konkurrenzvorteil ergibt sich nicht, im direkten Vergleich erwiesen sich die beiden Segel als insgesamt gleichwertig.
- Vorteile ergeben sich durch die einfachere Handhabung in der Wende und die bessere Übersichtlichkeit aus der Luvseite.
Dem stehen Nachteile bei ganz leichten Winden unter 1 Beaufort gegenüber.
- Die Intermediate ersetzt nicht die Fock. Der Wechsel auf das kleinere Vorsegel erfolgt in etwa ab der gleichen Windstärke wie bei der grösseren Genua.



LACUSTRE

VEREINIGUNG ZÜRICHSEE

- Die technischen Vorschriften (9.1.1 Ausgabe 2014) regeln die Verwendung der Segel an Klassenregatten. (1 Gross, 1 Genua, 1 Fock, 2 Spinnaker)

VII. Kasse

Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Verlust von 990.42 vor allem weil für Anlässe (mehr Teilnehmer am Apéro im Schloss Rapperswil, Curling in Küsnacht) etwas mehr ausgegeben wurde als im Vorjahr.

Seitens der Anwesenden wird bemerkt, dass davon die aktiven Mitglieder profitieren.

Toni Vogel verliest den Revisionsbericht.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig.

Die Erteilung der Décharge für das Geschäftsjahr 2015 erfolgt einstimmig.

Mit Dank an Kassier und Revisor wird das Traktandum geschlossen.

VIII. Wahlen

Die zu wählenden bisherigen Vorstandmitglieder stellen sich alle für eine weitere zweijährige Amtsdauer zur Verfügung und werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt

- Präsident: Andreas Keller
- Vize-Obmann: Florian Marty
- Technik: Martin Zobl

IX. Jahresprogramm

Die Bodenseemeisterschaft wurde vom September in den Juni verschoben.

Das Lacustre Diner findet (**neu**) am **Freitag 4. November 2016** statt.

X. Budget 2016

Das knapp ausgeglichene Budget (Verlust 160 CHF) wird einstimmig genehmigt.

XI. Diverses

Der Hafenplatz in Wädenswil ist zurzeit noch nicht vermietet. Interessenten können sich so schnell wie möglich bei AK melden.